

I Jung-Schreinerinnen und -Schreiner zeigten ihr Können

VSSM WETTBEWERB

Junge Schwyzer Schreinerlehrlinge stellten im Mythen Center ihre handwerkliche Kreativität unter Beweis. Beim Wettbewerb des Verbands Schweizerischer Schreinermeister (VSSM) präsentierten neun Talente ihre selbst gefertigten Möbelstücke – von eleganten Sideboards bis hin zu raffinierten Schränken. Die Jury hatte es nicht leicht, doch am Ende sicherte sich Robin Föhn mit seinem einzigartigen Entwurf den ersten Platz.

Bereits zum zwölften Mal organisierte der Verband Schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten (VSSM) den Contest «Jung-Schreiner/-in». Dabei erhielten die Lernenden des Kantons Schwyz im dritten und vierten Lehrjahr die Gelegenheit, ihr persönlich entworfenes Möbelstück einer Fachjury zu präsentieren. Neun motivierte Jugendli-

che stellten sich der Herausforderung und investierten viel Zeit und Leidenschaft in ihre Projekte.

Von der Idee zur Umsetzung

Der Wettbewerb stand unter dem Motto «Lieblingsstück». Von der ersten Idee bis zur finalen Realisation verging ein Jahr intensiver Arbeit. Die Teilnehmenden entwickelten erste

Entwürfe, fertigten perspektivische Freihandzeichnungen an und erstellten Konstruktionsstudien sowie Ausführungspläne mit CAD. Auch die Materialwahl und die genaue Planung der Werkstofflisten waren zentrale Etappen auf dem Weg zum fertigen Möbel.

Fortsetzung Seite 15

Eine Lehre mit Potenzial

Die realisierten Möbelstücke zeigen es deutlich: Der Schreinerberuf ist unglaublich vielseitig. Fast kein Auftrag gleicht dem anderen. Der Schreinerberuf gilt als eines der ältesten Handwerke der Welt. Und obwohl noch immer viel mit ursprünglichen Materialien wie Holz gearbeitet wird, ist die Zeit nicht stehen geblieben – im Gegenteil! Möbelstücke werden am Computer entworfen, gearbeitet wird an hochpräzisen, computergesteuerten Maschinen und mit den unterschiedlichsten Werkstoffen. In den letzten Jahren hat sich auch gezeigt, dass das Interesse am Schreinerberuf bei den jungen Frauen zunehmend ist. So sind aktuell ein Drittel der neuen Lernenden junge Frauen, welche diesen vielfältigen Beruf erlernen werden.



Der Sieger Robin Föhn (Lehrbetrieb: Schreinerei von Rickenbach AG, Ibach). Das Möbel besticht durch perfekte Verarbeitung und gekonnte Materialwahl.